

## **Qualität**

*Über Qualität spricht man nicht, man macht sie. Nun, das stimmt und wir wollen auch danach handeln.*

*Trotzdem müssen wir hier aber einige Worte dazu verlieren. Denn jede Qualität hat auch seinen entsprechenden Preis. Und jeder weiß, dass dieser variiert, je nachdem, was man will.*

*(Keine Angst, bei uns müssen sie den Firmennamen nicht mit bezahlen :- ) !)*

*Wir haben uns deshalb entschlossen, den Bereich der Oberflächenqualität in Bezug auf die Optik zu klassifizieren:*

**Industriequalität:** *keine besonderen Anforderungen an die Lackoberfläche, sichtbare Einschlüsse in der Lackoberfläche stellen kein Problem dar, wenn sie aus 3m ohne gesonderte Ausleuchtung nicht sichtbar sind.*

*z.B. bei feuerverzinkten Stählen, Stahlbauteile, Zäune, Träger, Gussteile, Transport- oder Untergestelle*

**Sichtteil Klasse Normal (N):** *Flächen mit normalen Anforderungen, Beurteilungsabstand für Oberflächenfehler mind. 1,5 m ohne besondere Ausleuchtung*

*z.B. Gehäuseteile, Verkleidung für Gestelle, Schaltschränke, Profile, Türrahmen, Fassadenbleche, Tischuntergestelle*

**Sichtteil Klasse Hoch (H):** *Flächen mit hohen Anforderungen, Beurteilungsabstand 0,5m ohne besondere Ausleuchtung*

*z.B. Fensterbänke, Frontplatten, Gehäuse f. elektronische Geräte, Automobil-Sichtteile*

***Entscheidend für die Oberflächenoptik ist oft die Qualität des Grundmaterials in seinem Anlieferungszustand.***

*Z.B.: Eine Beschichtung auf einem und wenn auch nur gering angerostetem Blech kann niemals zu einer Beschichtung gemäß Klasse H führen. Hier ist eine Vorbehandlung, z.B. das Strahlen des Blechs notwendig, um diese Anforderungen zu erfüllen.*

Wir denken, dass Sie hiermit in der Lage sind, selbst schon im Vorfeld etwas einschätzen zu können, was Sie von Ihrem Grundmaterial erwarten können und was wirklich notwendig ist.

**Letztendlich bestimmen jedoch immer Sie, was für Ihre Produkte die richtige Wahl ist.**

Natürlich stehen wir Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

*Bis bald!*

Ihr s-a-m Team